

TOP 6: Amerikanische Präsenz in Rheinland-Pfalz: Maßnahmen und Veranstaltungen im Kontext des 100. Jahrestages (2018/2019)

- Ministerium des Innern und für Sport,
Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur,
Ministerium für Bildung -

Beschluss:

Der Ministerrat nimmt die „Ministerratsinformation des Ministeriums des Innern und für Sport, des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur und des Ministeriums für Bildung „Amerikanische Präsenz in Rheinland-Pfalz: Maßnahmen und Veranstaltungen im Kontext des 100. Jahrestages (2018/2019) zur Kenntnis und begrüßt die Auseinandersetzung mit diesem Aspekt der besonderen rheinland-pfälzisch-amerikanischen Beziehungen.

Erläuterungen:

Der Beginn der amerikanischen Präsenz nach dem Ersten Weltkrieg in den Jahren 1918 bis 1923 auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz jährt sich zum 100. Mal. Auch wenn die heutige US-Militärpräsenz im Rahmen des NATO-Bündnisses, die sich aus den Nachkriegsjahren des Zweiten Weltkriegs entwickelt hat, ein gleichsam bekanntes und prägendes Element der rheinland-pfälzischen Geschichte darstellt, waren auch die vier Jahre Besatzungszeit nach dem Ersten Weltkrieg eine durchaus prägende Zeitspanne. Sie waren nicht nur politisch und wirtschaftlich bedeutsam, sondern hinterließen sowohl sozialhistorische als auch kultur- und mentalitätshistorische Spuren in der Region. Die US-Präsenz nach dem ersten Weltkrieg war dabei insgesamt von einem vorbildlichen und versöhnlichen Umgang der Amerikaner mit der Bevölkerung des früheren Kriegsgegners geprägt.

Diese erste Phase des deutsch-amerikanischen Zusammenlebens in Rheinland-Pfalz ist bisher wissenschaftlich wenig erforscht und im Bewusstsein der rheinland-pfälzischen Öffentlichkeit kaum präsent. Es ist daher beabsichtigt, das 100. Jubiläum

als Anlass für eine intensivere Auseinandersetzung mit dieser ersten Phase des deutsch-amerikanischen Zusammenlebens an Rhein und Mosel zu nutzen. Das hierzu erarbeitete gemeinsame Konzept des Ministeriums des Innern und für Sport (Mdi), des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (MWWK) und des Ministeriums für Bildung (BM) beinhaltet dabei ressortübergreifende Aspekte u.a. Kulturelles Erbe, Landeshistorie und dessen schulischer Vermittlung, Kommunalentwicklung und Zusammenarbeit mit den US-Streitkräften.